

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

DFG-Forschergruppe für weitere drei Jahre verlängert

Düsseldorf - 27.09.12

VON: SD

27.09.2012 – Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert für weitere drei Jahre die Klinische Forschergruppe „Hepatobiliärer Transport und Lebererkrankungen“. Nachdem zu Anfang dieses Jahres der neue Sonderforschungsbereich zur Leberforschung „Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration“ bewilligt worden war, fließen nun erneut drei Millionen Euro in die Leberforschung am Standort Düsseldorf.

Prof. Dr. Dieter Häussinger, Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie und Sprecher beider Programme, erklärt: „Ein besseres Verständnis der pathophysiologischen Vorgänge wird uns die Möglichkeit geben, neue Ansätze für Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.“ Die klinische Forschergruppe „Hepatobiliärer Transport und Lebererkrankungen“ setzt ihren Schwerpunkt in der krankheits- und patientenbezogenen Forschung.

Die Leber ist das zentrale Organ des Stoffwechsels. Dort werden auch die für die Verdauung, vor allem von Fetten, benötigten Gallensäuren gebildet. Spezifische Transportsysteme in der Leber scheiden sie dann über die Gallengänge in den Darm aus. Sind aber diese Transportsysteme in ihrer Funktion beeinträchtigt, kommt es zu Galle stauenden (cholestatischen) Lebererkrankungen. Selbst geringfügige Störungen des Gallensäuretransports machen die Leber gegenüber verschiedenen anderen Schädigungen empfindlich. Damit beeinflussen cholestatische Prozesse auch den Verlauf von Krankheiten der Leber anderen Ursprungs negativ.

Das wissenschaftliche Programm der Forschergruppe verteilt sich innerhalb der Düsseldorfer Hochschulmedizin auf die Fachrichtungen Hepatologie, Kinder- und Jugendmedizin und Informatik. Bereits vor einigen Jahren war an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie ein Speziallabor, das von Prof. Dr. Ralf Kubitz betreute Cholestaselabor eröffnet worden, welches auf die Diagnostik häufiger Transportanomalien aber auch seltener angeborener cholestatischer Krankheiten spezialisiert ist.

Kontakt: Prof. Dr. Dieter Häussinger, Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-16330